

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

28.7.1871 (No. 202)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 202.

Freitag den 28. Juli

1871.

## Bekanntmachung.

Nr. 13,296. Die Aversen für Penügung der Post durch die Gemeindebehörden betreffend. Sämmtliche Gemeindeverhä. erhalten Nachricht von einem hieher gelangten Schreiben des Großherzoglichen Postamts hier vom 14. d. M. des Inhalts:

„In Folge des Uebergangs des badischen Postwesens an die deutsche Reichspostverwaltung treten die bisherigen Bestimmungen über Portofreithum, Portioermäßigung und namentlich über die portofreie Beförderung der Postsendungen in Gemeinde- und Kreisangelegenheiten gegen Entrichtung von Aversen mit dem 1. Januar k. J. außer Wirksamkeit und kommen an deren Stelle die betreffenden Reichspostgesetze, welche Ausnahmebestimmungen zu Gunsten von Gemeinden und sonstigen Corporationen nicht zulassen, zur Einführung.“

Durch Erlaß der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 12. Juli d. J. Nr. 36,307 sind wir beauftragt, den von uns mit dem Kreisaußsch. für den Kreis Karlsruhe bezüglich der portofreien Beförderung der Postsendungen in Gemeinde- und Kreisangelegenheiten gegen Aversalvergütung aus der Kreisasse unterm 30. Dezember v. J. abgeschlossenen Vertrag auf 1. Januar 1872 zu kündigen.“

Hiernach ist mit Beginn des nächsten Jahres die früher bestandene Einrichtung wieder in's Leben zu rufen und wird seiner Zeit deshalb Verfügung ergehen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1871.

Großh. Bezirksamt.  
v. Neubronn.

Ziegler.

2.2.

## Bekanntmachung.

Vom 23. d. M. an findet die Abholung der Briefladen in hiesiger Stadt — mit Ausnahme jener am Stadtpostbureau — in folgender Weise statt:

### Abgang am Bahnhof.

10<sup>5</sup> Vormittags,  
12<sup>30</sup> Nachmittags,  
1<sup>20</sup> „  
4 „  
7<sup>35</sup> „  
10 Nachts.

### Rückkunft an den Bahnhof:

10<sup>35</sup> Vormittags,  
1 Nachmittags,  
1<sup>50</sup> „  
4<sup>30</sup> „  
8<sup>5</sup> „  
10<sup>30</sup> Nachts.

Die Entleerungszeiten der Brieflade am Stadtpostbureau (Friedrichsplatz 1) sind vom 23. d. M. an in folgender Weise festgestellt worden:

6<sup>15</sup> Morgens,  
7<sup>10</sup> „  
10 Vormittags,  
10<sup>35</sup> „  
12<sup>55</sup> Nachmittags,  
1<sup>20</sup> „  
1<sup>55</sup> „  
4<sup>30</sup> „  
5<sup>55</sup> „  
6<sup>10</sup> „  
10<sup>24</sup> Nachts.

Karlsruhe, den 24. Juli 1871.

Großh. Postamt.  
Clady.

2.1.

## Bekanntmachung.

Die Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer, — hier die Wählerlisten zur Vornahme der Wahlmännerwahlen betr. Die Wählerlisten sind aufgestellt und liegen von Sonntag den 30. Juli d. J. an in der Gemeinderathskanzlei zu Jedermanns Einsicht 8 Tage lang auf.

Wer die Listen für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies innerhalb 8 Tagen nach Beginn der Auslegung (30. Juli) derselben bei dem Gemeinderathe schriftlich anzeigen oder zu Protokoll geben und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls sie nicht auf Notorietät beruhen, beibringen.

Nur Diejenigen sind zur Theilnahme an der Wahl berechtigt, welche in die Listen aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 27. Juli 1871.

Gemeinderath.  
Lauter.

## Institut von Fräulein M. Widenhorn

(vormals von Fräulein S. Arnold).

Die Ferien der Anstalt nehmen Samstag den 12. August ihren Anfang. Es wird gebeten, etwaige Anmeldungen von Schülerinnen womöglich vor Beginn der Ferien machen zu wollen.

3.2.

## Wohnung zu vermieten.

2.2. Eine Wohnung, aus 1 geräumigen Zimmer, 2 kleinen Mansarden, Küche u. bestehend, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 106; nur Nachmittags einzusehen. — Dasselbst wird auch ein braves Dienstmädchen gesucht.

A. Knappert.

### Die in Nr. 193 dieses Blattes angekündigte **Versteigerung von Offiziers-Montur**

(d. h. Militär-Requisiten etc.)

findet morgen Samstag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im obern Stock des **Saßhauses zum Löwen** — der Dragonerkaserne gegenüber — hier, durch den **Unterzeichneten** gegen **Barzahlung** statt, wobei in's Aufgebot kommen:

— Für Dragoner und Artilleristen — **Adjutanten-Schärpen u. Epaulettes**, ein noch guter **Mantel**, einige kurze und längere **Waffenröcke** sammt **Hosen**, auch **lederne Reithosen**, **Helme**, **Kappen**, **Degen**, **Säbel**, **Doppelpinten**, **Pistolen** sammt Zugehör, **Reitstiefel**, nebst einer **Partie lederner Handschuhe** und vollständige **Diener-Livree**.

**Sodann: Civil-Röcke**, **Heberzieher**, **Hosen**, **Westen**, ein Paar große neue schwarze **Leinwandstiefel**, **leinene Unterhosen**, **Hemden**, **Manschetten**, **Kragen**, **wollene Unterhosen**, **Hemden**, **Jacken** und **Soeken**.

**Nebstdem: schöne Reitzeuge**, **Schabracken**, **Pferde-Decken**, **Kniepolster**, **Mantelsack** und **lederne Taschen**.

**Schließlich noch: ein nußbaumener Schreibtisch** nebst **Waschtisch**, eine **Partie gute Bücher** über: **Wasserlehre**, **Statistik**, **Geometrie** und **Mathematik**, worunter: **Bauers Handbuch für Offiziere**, **Alde-Memoire à l'usage des Officiers d'Artillerie**, **Weideggs Terrain-Gestaltung**, das **Heerwesen von Krieger**, **Charakteristik der Kriege Napoleons von Cassau**, nebst einer **Partie Landkarten** und **Zeichnungen**; **Reisefäcke** und **lederne Taschen**, ein **kleiner Ofen** etc.

Liebhaber hiezu laßt hiermit höflichst ein

der Bevollmächtigte: **J. Scharpf**, Commissionär.

### **Bekanntmachung.**

2.1. Der Gemeinderath läßt 50 Stück alte Feuerwebräcke, 40 Stück alte Feuerwehrgurten und 11 alte, noch brauchbare Trommeln an den Meistbietenden am **Donnerstag den 3. August d. J.**, Abends 5 Uhr, im Rathhausportale öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1871.  
Gemeinderath.

### 3.2. **Fahrradversteigerung.**

**Montag den 31. Juli und Dienstag den 1. August 1871,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der **Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung** in der **Stephanienstraße 102** nachbeschriebene **Fahrräder** gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

**Kleidungsstücke**, **Bettung**, **Weißzeug**, **Schreinwerk**, sowie verschiedener **Hausrath**.  
**Herrnschmidt**, **Waisenrichter**.

### **Fahrradversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 28. Juli l. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

auf dem **Rathhause** dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Eine große **Partie brauner Stühle**, **Figuren**, **Knöpfe**, **Rosetten**, **Kronleuchter**, **1 aufgerüstetes Bett**, **Kommode**, **Sekretär**, **Rosshaarmatratzen**, **1 Schreibpult**, **1 reicher Bibliothekenschrant**, **1 Kanapee mit 6 Stühlen**, **1 Penduluhr**, **1 Damenschreibtisch**, sowie **20 Pferdedecken**.

Karlsruhe, den 27. Juli 1871.

**Schäfer**, **Gerichtsvollzieher**.

### **Fahrradversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 28. Juli 1871,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

im **Rathhause** dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

**1 vollständiges Bett**, **2 Chiffonniers**, **2 Kommode**, **1 ovaler Sautentisch**, **6 Rohrstühle**, **1 Spiegel in Goldrahme**, **1 Kanapee mit 4 gepolsterten Stühlen**, **1 Schreibtisch**, **6 Birnstühle**, **24 Rohrstühle** und **1 Kasten**.  
Karlsruhe, den 17. Juli 1871.

**Diehm**, **Gerichtsvollzieher**.

### **Ettlingen.**

#### **Kornversteigerung.**

**Montag den 31. d. M.** wird in **Distrikt IV. Haardt**, **Abtheilung 3 Feldschlag** und **Abtheilung 11 Hub**, der diesjährige **Kornerwachs** von circa **75 Morgen** in **Loosen** versteigert.

Zusammenkunft **Morgens 8 Uhr** am **grünen Thor** bei **Echeibenhardt**.

**Waldhüter Preißig** weist inzwischen das **Korn** auf **Verlangen** vor.

**Ettlingen**, den 24. Juli 1871.  
Das **Bürgermeisteramt**.  
**H. Thiebaut**.

#### **Wohnungsanträge und Gesuche.**

\*2.1. **Durlacherthorstraße 31** ist der zweite Stock, bestehend aus **4 Zimmern**, **Küche**, **Keller** und **Holzstall**, auf den **23. Oktober d. J.** zu vermieten.

\*3.3. **Vangestraße 183**, bei **Kaufmann Denison**, ist die **Bel-étage** mit **Zugehör**, **Stallung** und **Wagenremise** auf den **23. Oktober** zu vermieten. Die **Wohnung** wird auch ohne **Stallung** abgegeben. *(Hegen)*

— **Spitalstraße 35** ist der **2. Stock** im **Borderhause**, bestehend in **5 freundlichen Zimmern**, **1 Mansarde**, **Küche**, **Keller** und allen sonstigen **Erfordernissen**, auf den **23. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen im **Hinterhaus**.

#### **Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\*2.1. **Herrnstraße 7** ist ein geräumiger **Laden** mit **Wohnung** und **Arbeitszimmer** auf den **23. Oktober** zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **J. Ettlinger & Wormser**.

#### **Wohnungen zu vermieten.**

\* Eine **Wohnung**, bestehend aus **2 Zim-**

mern, **Küche**, **Keller** und **kleiner Kammer**, ist auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres **Viktoriastraße 17** im **Laden**.

Eine **schöne, freundliche Wohnung**, **Aussicht** in den **Garten**, bestehend in **4 Zimmern**, **Küche** und **Zugehör**, ist p. r. **Oktober** an eine **stille Familie** zu vermieten. Anzusehen **Nachmittags** von **2 bis 5 Uhr**. Näheres **Vangestraße 233** im **unteren Stock**. *F. Römheldt.*

2.1. In **schöner Lage** der **Kriegsstraße** wird der **zweite Stock**, einer **Villa**, bestehend in **7 Zimmern** mit **weiterem Zugehör** und **Bequemlichkeiten**, **Garten**, **Gasleitung** etc., bis **23. Oktober** zu beziehen, frei. Auch können noch **weitere** einige **Zimmer** abgegeben werden. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**. *Hausmann 75.*

\*2.1. Eine **Wohnung** von **6 Zimmern** und **Stallung** für **1 Pferd** ist sogleich zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 49** bei **Frl. Köllig**.

\* In der **Vangestraße 74** am **Marktplatz** ist eine **abgeschlossene Wohnung** — **Bel-étage** — **6 Zimmer**, **2 Mansarden** etc., auf den **23. Oktober d. J.** und **wahrscheinlich** noch **früher** zu vermieten. Näheres **dieselbst** links eine **Stiege** hoch.

3.2.

Sogleich **beziehbar** zu vermieten! eine **Wohnung** von **3 Zimmern**, **Küche**, **Mansarde**, **Keller** etc., auf **Verlangen** **Gartenbenützung** (an eine **Familie** ohne **Kinder**) durch **Vermittlung** des **Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes** von **Franz Perrin Sohn**.

#### **Zimmer zu vermieten.**

\* **Waldstraße 49** sind zwei **freundliche Zimmer** ebener **E. d. e.**, mit oder ohne **Möbel**, auf **23. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen im **Hintergebäude** im **dritten Stock**.

\* Auf **1. August** ist ein **schön möblirtes Zimmer** an einen **soliden Herrn** zu vermieten: **Blumenstraße 5** **parterre**.

\* **Spitalstraße 26b**, eine **Stiege** hoch, ist ein **freundliches**, **schön möblirtes Zimmer**, an einen **Herrn** sogleich zu vermieten.

\* **Akademiestraße 9** ist im **zweiten** ein mit **zwei Fenstern** auf die **Straße** gehendes, **gut möblirtes Zimmer** sogleich oder **später** zu vermieten. Auf **Verlangen** kann auch noch ein **kleines Zimmer** dazu gegeben werden.

\* Zwei **ineinandergehende**, **geräumige**, **schön möblirte Zimmer**, **Wohn- und Schlafzimmer**, sind an einen oder **zwei Herren** sofort zu vermieten: **Jähringerstraße 17** im **ersten Stock**.

\* Ein **großes**, **schön möblirtes Zimmer**, ebener **Erde**, auf die **Straße** gehend, ist auf den **1. August** an einen **Herrn** zu vermieten: **Spitalstraße 51**.

\*2.1. **Herrnstraße 25** ist ein **gut möblirtes Zimmer**, mit **zwei Kreuzböden** auf die **Straße** gehend, sogleich oder bis **1. August** zu vermieten. Näheres im **Eckladen**.

\* **Spitalstraße 50**, im **zweiten Stock**, sind zwei **freundliche**, **möblirte Zimmer** sogleich zu vermieten.

\* Zwei **schöne Zimmer** mit oder ohne **Möbel** sind auf den **1. August** zu vermieten: **innerer Zirkel 25** eine **Stiege** hoch.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer an der Ruppurrer Landstraße 14 im ersten Stock ist zum Preis von 8 fl. per Monat zu vermieten bei Buchhalter Schmidt.

3.1. Kreuzstraße 9 ist sogleich oder auf den 1. f. M. ein großes Zimmer an zwei solide Herren zu vermieten. *Taub.*

\* Waldhornstraße 16, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf 1. August ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls kann auch ein einfaches möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an einen oder zwei solide junge Leute abgegeben werden. Näheres daselbst.

\* 2.1. Mühlburg. Hauptstraße Nr. 150 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Unmöblirtes Zimmer, eines, im zweiten Stock in die Waldstraße gehend, hat per 1. August oder später zu vermieten:

**W. Merke jun.**, Geschäftsgent, Langstraße 193, Eingang Waldstraße.

N. B. Nr. 3447. **Wohnungesuch.** Auf 23. Oktober sucht für eine Beamtenfamilie eine freundliche **Wohnung**, bestehend in 3-4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u., das Commissionsbureau von **J. Scharf**, Karlsstraße 43.

### Zimmergesuch.

\* Ein stiller junger Mann sucht ein einfaches möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August. Adressen wolle man gefälligst Langstraße 132 im dritten Stock abgeben.

### Dienst-Anträge.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 59 im Laden.

*Deisz.* Ein Mädchen, welches perfekt kochen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 31.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eine Stelle erhalten. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im Laden. *Ritzhaupt.*

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle; zugleich wird auch ein Mädchen, welches gut serviren kann, gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen geistigen Alters, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, sucht wegen Wegzug ihrer Herrschaft sogleich eine Stelle. Zu erfragen Meine Spitalstraße 16.

\* Ein reinliches, bescheidenes Zimmermädchen sucht sogleich durch das Bureau für St.-Lennachweis, Langstraße 132, eine Stelle. Auch geht dasselbe in eine kleine Haushaltung.

### Kapital-Gesuch.

\* 4000 fl. werden auf ein hiesiges Haus auf erste Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler auf 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Agenten-Gesuch.

2.2. Für einen einträglichen Erwerbszweig werden in allen größeren Städten tüchtige Agenten gesucht. Gef. Offerten mit Chiffre A. S. 869 nimmt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Zürich entgegen. (Briefe franco).

### Ladnungser-Gesuch.

2.1. Eine **Ladnerin**, welche französisch spricht, gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

### Stellenanträge.

Es wird zu sofortigem Eintritt ein im Rechnen gewandter Bureaugehilfe gesucht. Näheres zu erfahren Hirschstraße 35. *Kirschmann, Kwis.*

\* Eine gesunde **Stenokammer** wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Spitalstraße 41.

2.1. **Maschinennäherin**, eine gewandte, welche schon in einem Schuhgeschäft gearbeitet hat, wird gesucht: Waldstraße 37. *Wacker.*

### Beschäftigungs-Antrag.

\* 3.3. **Kinder oder ältere arbeitsunfähige Leute** können sich durch Sammeln von Hundemist einen schönen Wochenlohn verdienen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Lehrlings-Gesuch.

2.2. In einer Feinbäckerei kann ein gestitteter, braver Mensch unter guten Bedingungen sogleich in die Lehre treten. Das Nähere Langstraße 116 zu erfragen. *Hafner.*

### Lehrlings-Gesuch.

\* Ein gestitteter Junge kann die Schreinererei erlernen bei

**S. Bapler**, Schreinermeister, Durlacherthorstraße 3.

### Kommissstelle-Gesuch.

2.1. Ein angehender Kommiss, von seiner Principalität bestens empfohlen, im Kassieren, der Buchführung und Correspondenz gut befähigt, wünscht am hiesigen Plage unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Der Eintritt könnte alsbald erfolgen. Gefällige Anerbieten vermittelt

**W. Merke jun.**, Geschäftsent, 193 Langstraße, Eingang Waldstraße.

### Stellengesuche als Kammerjungfern.

2.1. Zwei solide, sehr empfehlenswerthe Mädchen, welche bis jetzt in Frankreich als Kammerjungfern placirt waren, des Kleidermachen, sowie sämtliche vorkommende weibliche Arbeiten gründlich verstehen, suchen sofort für hier oder auswärts Stellen als Bonnen, Kammerjungfern u. c. durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Durlacherthorstraße 16 im dritten Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Auch wird Wäsche stückweise angenommen: Waldhornstraße 50 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

\* Ein braves fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Durlacherthorstraße 97 im dritten Stock.

\* Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich im Kleidermachen, wie auch im Weisnähen und in allen Reparaturen in und außer dem Hause zu billigen Preisen. Näheres Langstraße 110 im 4. Stock des Hinterhauses.

### Krankenwärter.

ein erprobter, empfiehlt sich hier mit einem hohen Adel und geehrten Publikum im Abwarten bei allen vorkommenden Krankheitsfällen, besonders auch Typhus, Ruhr und Cholera. Ueber Fähigkeiten und Pflichttreue stehen demselben Seitens der Herren Aerzte die besten Zeugnisse zur Seite stehen, und bittet man, gefällige Aufträge abzugeben: **Durlacherthorstraße 43 parterre.**

### Verloren.

\* Eine schwarze **Sahnenfeder** wurde gestern vom innern Zirkel 18 durch die Karl-Friedrich- und Langstraße bis zu Kaufmann Bohm verloren. Um Rückgabe wird gebeten: innerer Zirkel 18.

\* **Mittwoch Abend** wurde durch die **Amalien-, Karls- und Kriegsstraße zum Bahnhof eine goldene Taschenuhr** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Scharf.*

\* Am letzten Sonntag ist von der Stadtkirche bis in die neue Waldstraße 79 ein **Gefangbuch** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldstraße 79 abzugeben.

\* **Mittwoch** Nachmittag wurde auf dem Wege von der Hirschstraße nach der Herrenstraße ein Paar **Kinderhöschen**, klein weiß und schwarz gewürfelt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Herrenstraße 23 im zweiten Stock abzugeben.

\* Ein braunseidener **Regenschirm** ist bei mir stehen geblieben und kann von dem Eigenthümer gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

**W. Schulz-Heim**, Photograph.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein polirtes gedrehtes **Geländer**, in einen Laden oder in eine Wirtschaft geeignet, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Kaiser, Ritzhaupt.*

\* Ein eiserner **Stienenherd** nebst Platte, kupfernem Wasserschiff und Bratoen, doch ohne Rohr, ist sammt den Steinen wegen Umzug zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 20.

\* Wegen Wegzugs in Folge Verletzung ist ein **Papaqai** (Rosenkafabu) sammt Käfig für 20 Thaler zu verkaufen: Langestraße 6 a.

\* Jähringerstraße 94 sind zu verkaufen: ein Wagner'scher Kochherd (noch fast neu), ein Kanapee, vier Rouleaux, eine spanische Wand.

\* Zwei Ovalspiegel, ein Küchenschrank und zwei Diensthöfenbottel sind zu verkaufen: Stephaniensstraße 47.

### Wirthschaft zu verkaufen.

3.1. Eine gangbare Wirthschaft mit Garten-Wirthschaft und Kegelbahn, Tanzsaal, Scheuer und Stallung, ist um den Preis von 8-9000 fl. zu verkaufen durch das Wohnungs-Bermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Karls-Friedrichstraße 19.

### Kaufgesuch.

\* Herrenstraße 20 B wird ein gebrauchter **Firmaschild** gesucht. Zu erfragen im 4. Stod. - Dasselbst werden getragene Kleider angekauft und gut bezahlt und **Leihhaus-Kommissionen** besorgt.

2.2. **Spezerei-Geschäft**, ein gangbares, wird in hiesiger Stadt zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kon-tor des Tagblattes niederzulegen.

2.2. Die ungerade Tour einer ganzen Balkenloge (1/2 Plätze) ist so-gleich zu vergeben. Näheres bei Logen-beschleüßer Schuh zu erfragen.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Wohnungsveränderung.

\* Unterzeichneter wohnt nunmehr **Kro-nenstraße 8** im Hintergebäude, was hiemit empfehlend anzeigt

Fr. Septing, Buchbinder.

### Geschäfts-Verlegung.

\* 2.1. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Spitalstraße 26 in dieselbe Straße 38, in das Haus des Herrn Sch. einermeisters Helme, verlegt habe.

Achtungsvollst  
Julius Bier jun., Schlossermeister.

Täglich frisch gebrannter

## Café

bei **G. Zeuner,**

3.2. Victoriastraße 17.

## Käse,

**Emmenthaler I<sup>a</sup>,**  
**Limburger**

empfi. hlt

**G. Zeuner,**

6.6. Victoriastraße 17.

## Carmeliten-Melissengeist,

ächter spanischer - alleinige Niederlage -

bei **H. Schleitner,**

innerer Züfel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Sämmtliche**  
vorzüglichste und feinste Sorten  
2.1. von

## Liqueuren

liefert zu den Fabrikpreisen, wie folgt:

	per Flasche
Pfeffermünz . . . . .	fl. 54 fr.
Rum . . . . .	fl. 54 fr.
Kümmel . . . . .	fl. 54 fr.
Hamburger Tropfen . . . . .	fl. 54 fr.
Magenbitter . . . . .	1 fl. - fr.
Persico . . . . .	1 fl. 36 fr.
Arac de Batavia . . . . .	1 fl. 12 fr.
Curaçao . . . . .	1 fl. 42 fr.
Arac-Punsch-Syrop . . . . .	1 fl. 42 fr.
Extrait d'Absynthe . . . . .	1 fl. 30 fr.
Holl. Kräuter-Liqueure . . . . .	1 fl. 48 fr.
Rum de Jamaica . . . . .	1 fl. 36 fr.

**B. Kettner,**  
94 Langestraße 94.

**Weißkraut,**  
**Nothkraut,**  
**Wirsing,**  
**Bohnen, grüne,**  
**Gelberüben,**  
**Kohlrabi,**  
**Mairüben,**  
**Meerrettig,**  
**Berlzwiebeln,**  
**Lauch,**  
**Petersilien 2c. 2c. 2c.**

empfehl  
Gr. landw. Gartenbauschule.

## Lagerbier

in Flaschen, vorzüglich, empfiehlt  
**Louis Stroh,**  
Langestraße 26.

## Bodenwische

und  
**Bodenwischmaterial**  
empfehl billigt  
**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger.

## I<sup>a</sup> Bettwachs

empfehl  
**H. Schleitner,**  
innerer Züfel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Alleiniges Depot**  
für Karlsruhe und Umgegend!  
**Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Paket**  
11 und 36 fr.  
**Dr. Beringnier's Kräuterwurzel-Öel** zur  
Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl.  
27 fr.  
**Dr. Beringnier's aromatischer Kronen-**  
**Geist** (Quintessenz d'Eau de Cologne) à Fl.  
45 und 27 fr.  
**G. B. Ghres,** Langestraße 139,  
Eingang Lammstraße.  
20.10.

### Apotheker Rottmaner's Schönheits-

**wasser.**  
Einziges sicher wirkendes Mittel  
gegen Gesichtsausschlag, welches,  
in Verbindung mit den Verhaltungs-  
maßregeln nach Vorschrift ange-  
wandt, noch Jeden von diesen lä-  
stigen Leiden befreit hat, ist zu ha-  
ben im Haupt-Depot bei Herrn  
**Th. Brugier in Karlsruhe, Wald-**  
**straße 10. Preis per Flacon 1 fl.**  
**45 fr.**

**Arztliches Zeugniß.**  
Das von Apotheker Rottmaner erfundene,  
mir zur Prüfung übergebene Schönheitswasser  
besteht nach ärztlicher Untersuchung aus der  
Gesundheit nicht nachtheiligen Substanzen und  
beweist sich in seiner Zusammensetzung und  
ärztlichen Anwendung als ein ganz vorzügliches  
Mittel

- 1) gegen Rinnen (Acne) mit Pusteln und Eiterbildung,
- 2) gegen verhärtete Finnen (Acne indurata),
- 3) gegen kupferigen Ausschlag im Gesicht und an der Nase (Acne rosacea),
- 4) gegen Entzündung und Vereiterung der Talgdrüsen des Gesichts, namentlich bei Bartflechten in der Nähe der Nase-löcher und im Ba.t.

Ueberraschender Heilerfolg schon nach kurzer Zeit. Solches wird Herrn Rottmaner wahrheitsgemäß bezeugt.

6.2. **Dr. Peters.**

**Asiatischer Wanzenotd,**  
unfehlbares Mittel, vertilgt die ganze Brut,  
in Gläsern von 18 und 30 fr.

**Bestes Fliegenpapier**  
à Blatt 1 fr.

**Chinesisches Mottenpulver**  
zum Schutz der Pelzwaaren, Wollstoffe und  
Möbel, in Paquets von 18 und 30 fr.

Niederlage für Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.7.

Die erwartete Sendung  
weiße Waizen-Patent-Stärke,  
blaue Waizen-Patent-Stärke,  
Appretur-Glanz-Waizen-Stärke,  
Waizen-Strahlen-Stärke (Coffen)

aus der Fabrik von **Karl August Guillaume in Köln** ist eingetroffen,  
was hiermit empfehlend anzeigt

**G. Zeuner,**  
2.2. Victoriastraße 17.

*Festbeckh  
Juli  
ab.  
H. Rottf  
K. Barthold.*

**Henrich Glycerin-Wichse,**

Neuer nach Vorschrift von Professor Dr. W. Artus in Jena bereitet von **H. Neuer**, Apotheker N. 5. 1.  
Die Wichse gibt einen schönen Glanz, ist vollkommen säurefrei, daher unschädlich für das Leder, welches ihr Glycerin-Gehalt weich und geschmeidig erhält, ohne dass die Enflüssen der Nass-zugänglich zu machen.  
alleinige Niederlage für Karlsruhe bei **H. ren Eb. Brugier**, Waldstraße 10.

**Weisse Vorhangstoffe gestickt, mit Tüll-Bordure und brochirt,**

in verschiedenen Breiten und Qualitäten, **Pombrequins, Fensterrouleaux, Schutzdecken** empfiehlt zu sehr billigen Preisen.  
**A. L. Homburger**, Langestraße 203.  
Resten von großen Vorhängen zu sehr herabgesetzten Preisen. 7.5.

**Für Kinder**

empfehle ich: vorgezeichnete und fertige **Trag- und Laufkleidchen, Schürzen** in Linen und Jaconnet, **Taufhemdchen** und **Säckchen, Vorkäppchen, Schuhe** in Wolle und Piqué, **Bettdecken** in Piqué, **Unterleibchen** u. s. w. zu sehr billigen Preisen. 3.2.

**C. A. Kindler**

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**Anzeige.**

Für die Naturbleiche in **Kandern** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Versorgung an und kann dabei beste Bedienung z. sichern.

**Christian Niempp**

neue Kronenstraße 23.

**Anzeige und Empfehlung.**

\* 22. Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum im **Reinigen von Bettfedern** (durch Dampf) in und außer den Hause. Auf Verlangen werden die Betten gewaschen und gewischt. Schnelle und pünktliche Bedienung wird zugesichert.

**A. Deppeler**, geb Siegele, kleine Spitalstraße 12.

**Transportable Eparherde**

in verschiedenen Größen unter Garantie nebst allen Sorten Kochgeschirren, Küchen- und Haushaltungszerathen empfiehlt billigt  
**Ed. Marg**, Langestraße 60, der kleinen Kirche gegenüber. 3.2.

**Handschuhwascherei.**

3.3. Glacé, wasch- und dänisch. berne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei

**Frau Müller**, Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

**Empfehlung.**

6.3. Es empfiehlt sich im Couvertmachen und Weißnähen, sowie im Anfertigen von Korsetten in und außer dem Hause mit guter und billiger Bedienung

**Frau Kühner**, Karlsstraße 37 im Hinterhaus.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

\* Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, dem verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er sein Geschäft als **Schreiner** angefangen und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, insbesondere den Herren **Tapezieren** im Anfertigen von **Polstermöbeln** etc. aller Art, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Achtung vollst

**S. Basler**, Schreinermeister,

Durlacherthorstraße 3.

5.3. Die **Reihbibliothek von Carl Geggus** befindet sich jetzt **Erbprinzenstraße 1 (Rondelplatz).**

**Nicht zu übersehen!**

**Zähne**, die von Natur schwarz sind, mit **Weinstein, Zahnstein** behaftet, werden in wenigen Minuten schmerzlos **blendend weiß** dauerhaft gereinigt.

Insbesondere jede Art hohle Zähne werden aufs künstlichste **plombirt** und **extrahirt**.

Ferner werden **syphilitische Mundgeschwüre, Mundstorkbut, aufgeschwulstes Zahnfleisch, Zahnschmerz, Zahnfistel, Weisstraß** und übler **Geruch** aus dem Munde mit sich. rem Erfolge geheilt und operirt.

**Dr. B. Condory**, Zahnarzt,

aus Frankfurt a. M.

Sprechstunden von 9-12 Uhr Vormittags und von 3-6 Uhr Nachmittags.

Wohnt **Hôtel Goldener Adler**, Zimmer Nr. 2.

Aufenthalt hier ist längstens bis 3. August.

**Umbach's Dampfkochtöpfe.**

Von diesen so sehr beliebten, schon längst als vorzüglich anerkannten Dampfkochtöpfen, deren Alleinverkauf mir übertragen wurde, sind in **Grüßheim**, verzinntem **Eisenblech**, sowie verzinntem **Kupfer** in bekannter solider Arbeit große Sendungen soeben eingetroffen, was unter Zusicherung billigster Preise empfehlend anzeigt

**Hel. Lange's**

**Haus- und Küchenrequisiten-Etablissement**, 26 Herrenstraße 26.

**Anzeige.**  
\* **Frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **Franz Doll**, Metzgermeister.

3.3. Im Verlage von **P. F. A. Kühn** in **Weimar** erschien soeben und ist in allen hiesigen Musikalienhandlungen vorrätzig:

**Siegesfantase und Fuge**

über: „Heil, unserm Fürsten Heil“ für die Orgel componirt und seiner königlichen Hoheit dem Großherzog **Friedrich von Baden** gewidmet von

**A. Barner**.

Preis 45 fr.

### Ruhrer Steinkohlen

in den als vorzüglich bekannten Sorten erwarte ich in den nächsten 4 Tagen 1 große Sendung in Magau eintreffend und nehme darauf jetzt schon gefällige Aufträge zu möglichst billigen Preisen entgegen.

Wilh. Werntgen.

22. vor dem Etilinger resp. Karlsruher. Gefällige Aufträge vermitteln auch meine bekannten Herren Vertreter.

### Männerhilfsverein.

II. Sektion.

Die Mitglieder der II. Sektion des hiesigen Männerhilfsvereins werden ersucht, bis Samstag den 29. d. M., Abends 8 Uhr, im Gasthof zum Prinz Carl behufs der Wahl des Vorstandes und der Referenten über die zu besprechenden Fragen sich einzufinden.

Aus Auftrag: Maul.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. Juli d. J. allergnädigst bewegen gelassen, dem königl. preuss. Stabsarzt und nunmehrigen Kreisphysikus Dr. Wiesemes zu Malmedy das Ritterkreuz 1r Klasse mit Schwertern und dem Assistenzarzt Greve, derzeit beim königl. preuss. Gardecorps in Berlin, das Ritterkreuz 2r Klasse mit Schwertern Allerhöchsthies Ordens vom Sähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 14. Juli d. J. allergnädigst bewegen gelassen, den nachbenannten königl. preuss. Beamten in Anerkennung ihrer hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete der freiwilligen Selbstthätigkeit während des nun beendigten Krieges Allerhöchsthies Ordens vom Sähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

1) Das Kommandeurkreuz 2r Klasse dem Geheimen Ober-Bergrath Dr. Heinrich Achenbach und Forstmeister Heinrich Freyherrn von Heinep in Berlin.

2) Das Ritterkreuz 1r Klasse dem Geheimen Regierungsrath und Bureau-Chef Dr. Ludwig Meckel in Berlin.

3) Das Ritterkreuz 2r Klasse dem Assessor Dr. Paul Meyer in Berlin.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. Juli d. J. allergnädigst bewegen gelassen, dem Gresh. Ministerresidenten, Geh. Legationrath von Eufsch den Stern zu dem innehabenden Kommandeurkreuz; dem Gresh. Ministerresidenten, Legationrath Freyherrn von Schweizer, und dem Gresh. Ministerresidenten, Legationrath Bohlen und Halsbach das Kommandeurkreuz 2r Klasse Allerhöchsthies Ordens vom Sähringer Löwen zu verleihen.

### Witterungsbeobachtungen im Gresh. botanischen Garten.

24. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17 1/2	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 17 1/2	27" 9"	West	"
25. Juli.				
6 U. Morg.	+ 11 1/2	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 14 1/2	27" 6"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 7"	"	"

### Rheinwasserwärme:

Magau den 27. Juli, Abends: 15 Grad.

### Standesb.-Chs.-Ausg.-ge.

#### Eheschließungen:

27. Juli. Friedrich Eugen Seewald, or. hier, Gresh. Faurth hier, mit Faurthine Dieg von hier.

27. " Karl Gnitk von hier, Gresh. Stollwieser hier, mit Valeria Wayer von Ettenheim.

#### Geburten:

26. Juli. Friedrich, Vater Thomas Wiltard Gresh. St. Adiane.

## Das Cigarren-Lager von B. Kettner, 94 Langestraße 94,

empfehlen ausgezeichnet abgelagerte Sorten Cigarren à 2 Kreuzer.

NB. Die beliebte Sorte Nr. 28 El Rillo ist wieder in gut gelagerter Waare vorrätzig! 2.1.

## Ludwig Bender,

3.3. 12 Friedrichsplatz 12, Eingang: Erbprinzenstraße, empfiehlt sich zur Herstellung von Wasser- und Gasleitungen in Blei- und Schmiedeeisen-Röhren bei prompter Bedienung und billiger Berechnung.

## J. Ochs, Kreuzstraße 6,

empfehlen sich zur Herstellung von Wasser- und Gasleitungen in Blei- und Schmiedeeisenröhren.

Mein Lager für sämtliche Beleuchtungsgegenstände, als: Kronleuchter, Lampen, Glaswaaren, Gummi-Schläuche und Water-Closets, befindet sich in meinem Magazin im Hinterhaus.

2.1. Zu meinem Porzellan und Glaswaaren-Geschäft habe ich eine Porzellan-Malerei errichtet, wodurch Aufträge auf: Service, einfach und reich gemalt in Farbe und Gold; mit Namensverzierungen, Wappen etc., sowie mit Blumen in der neuesten Manier mit gesprengtem Grund und mit Prospekten, wie auch alle dergleichen Arbeiten, als: einzelne Tassen, Thürkübel, Schellengriffe etc., mit Namen und dergleichen, auf's Solideste und Schnellste nach dem neuesten Geschmack und nach jeder Angabe ausgeführt werden können. Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

## Schwetzingen. Hôtel Hasler am Bahnhof.

Guter Tisch — vorzüglich: Weine — Kaffee — Kuchen — bayr. Bier — billige Preise. 6.6.

## Grüner Hof.

Heute, Freitag den 28. Juli, bei günstiger Witterung

## Harmonie-Musik

von der Kapelle des Leibgrenadier-Regiments.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist soeben erschienen:

## Jahrplan

der Großherzoglich Badischen Eisenbahnen mit den Anschlüssen an die auswärtigen Bahnen vom 25. Juli 1871 an. Plakatformat. — Preis 9 kr.

62.

# Local-Veränderung.

Das  
Strumpfwaren-, Handschuhe- und Garn-Geschäft

von

# Joseph Halle

befindet sich von heute an  
im Hause der Herren Gebrüder Haas,  
**96 Langestraße 96,**  
in der Nähe des Gasthofes zum Erbprinzen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1871.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

## Ämtliche Mittheilungen.

(Schluß.)

### III. Uebernahme der Großherzoglich Badischen Militär-Ärzte in das Preussische Sanitäts-Corps.

Ober-Stabs-Arzt Dr. Wed, als Ober-Stabs- und Corps-Arzt des 14. Armeekorps, vorläufig ohne Patent.  
 Ober-Stabs-Arzt Brummer, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 2. Badischen Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21, mit Beibehalt des Majors-Ranges und einer Anciennetät zwischen den Ober-Stabs- und Regiments-Ärzten Dr. Henrici des 4. Garde-Grenadier-Regiments Königin und Dr. Walter des 1. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 25.  
 Ober-Stabs-Arzt Braun, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114, mit Beibehalt des Majors-Ranges und einer Anciennetät zwischen den Ober-Stabs- und Regiments-Ärzten Dr. Frische des Magdeburgischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 4 und Dr. Grütner des 2. Garde-Regiments zu Fuß.  
 Ober-Stabs-Arzt Tritschler, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 mit der Anciennetät hinter dem Ober-Stabs-Arzt Dr. Frische resp. Ober-Stabs-Arzt Braun und vor dem Ober-Stabs- und Regiments-Arzt Dr. Grütner vom 2. Garde-Regiment zu Fuß.  
 Ober-Stabs-Arzt Panther, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111 mit einer Anciennetät zwischen den vorgenannten Ober-Stabs-Ärzten Tritschler und Dr. Grütner.  
 Ober-Stabs-Arzt Guttenberg, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22 mit einer Anciennetät zwischen den Ober-Stabs- und Regiments-Ärzten Dr. Erdmann vom 3. Ostpreussischen Grenadier-Regiment Nr. 4 und Dr. Benetsch vom 3. Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 15.  
 Ober-Stabs-Arzt Krumm, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 mit einer Anciennetät zwischen den Ober-Stabs- und Regiments-Ärzten Dr. Biesel vom Schlesischen Füsilier-Regiment Nr. 38 und Dr. Otto vom 3. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 66.  
 Ober-Stabs-Arzt Steinam, als Ober-Stabs- und

Regiments-Arzt des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 mit einer Anciennetät zwischen den Ober-Stabs- und Regiments-Ärzten Dr. Weder vom 6. Ostpreussischen Infanterie-Regiment Nr. 43 und Dr. Wolff vom 2. Garde-Ulanen-Regiment.  
 Ober-Stabs-Arzt Kaiser, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 mit einer Anciennetät hinter dem Ober-Stabs-Arzt Dr. Höche, zur Zeit beim Feld-Lazareth Nr. 8 des 4. Armeekorps.  
 Ober-Stabs-Arzt Dr. Deimling, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 mit einer Anciennetät hinter dem Ober-Stabs-Arzt Dr. Höche resp. Kaiser.  
 Stabs-Arzt Dr. Müller, als Ober-Stabs- und Regiments-Arzt des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110, vorläufig ohne Patent.  
 Stabs-Arzt Dr. Martin, als Stabs- und Bataillons-Arzt des 2. Bataillons 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 mit einer Anciennetät zwischen den Stabs- und Bataillons-Ärzten Dr. Engelhardt vom 8. Ostpreussischen Infanterie-Regiment Nr. 45 und Dr. Schroeder vom Brandenburgischen Pionier-Bataillon Nr. 3.  
 Stabs-Arzt Rinet, als Stabs- und Bataillons-Arzt des 2. Bataillons 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 mit einer Anciennetät zwischen den Stabs- und Bataillons-Ärzten Dr. Claudiß vom 3. Hannoverschen Infanterie-Regiment Nr. 79 und Dr. Josephson vom 7. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 54.  
 Stabs-Arzt Wölfel, als Stabs- und Bataillons-Arzt des Füsilier-Bataillons 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 mit einer Anciennetät zwischen den Stabs- und Bataillons-Ärzten Dr. Voigt vom Ostpreussischen Jäger-Bataillon Nr. 1 und Dr. Hirschberg vom 1. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 46.  
 Stabs-Arzt Dr. Pezet de Corval, als Stabs- und Bataillons-Arzt des Badischen Pionier-Bataillons Nr. 14 mit einer Anciennetät zwischen den Stabs- und Bataillons-Ärzten Dr. Strube vom 3. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 14 und Dr. Schönleben vom 1. Westpreussischen Grenadier-Regiment Nr. 6.  
 Stabs-Arzt Schrödel, als Stabs- und Bataillons-Arzt des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 mit

einer Anciennetät zwischen dem Stabs- und Abtheilungs-Arzt Dr. Willemß vom Rheinischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 8 und dem Stabs- und Bataillons-Arzt Dr. Kunzendorf vom 8. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 57.  
 Stabs-Arzt Henkens, als Stabs- und Bataillons-Arzt des 2. Bataillons 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112, ohne Patent.  
 Ober-Stabs-Arzt Gernet, als Stabs- und Bataillons-Arzt des Füsilier-Bataillons 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, vorläufig ohne Patent.  
 Ober-Stabs-Arzt Bederle, als Stabs- und Bataillons-Arzt des Füsilier-Bataillons 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113, vorläufig ohne Patent.  
 Assistent-Arzt Stern, als Assistent-Arzt, mit Beibehalt des Premier-Lieutenants-Ranges, beim 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 mit einer Anciennetät zwischen den Assistent-Ärzten Dr. Steiner vom 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 47 und Dr. Bruberg vom Hohenzollernischen Füsilier-Regiment Nr. 40.  
 Assistent-Arzt Walz, als Assistent-Arzt mit Beibehalt des Premier-Lieutenants-Ranges, beim 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 mit einer Anciennetät zwischen den Assistent-Ärzten Dr. Josephson vom Niederrheinischen Füsilier-Regiment Nr. 39 und Dr. Glasmacher vom 5. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 65.  
 Assistent-Arzt Zimmern, als Assistent-Arzt, mit Beibehalt des Premier-Lieutenants-Ranges, beim 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 mit einer Anciennetät zwischen den Assistent-Ärzten Dr. Zipper vom Schlesischen Füsilier-Regiment Nr. 38 und Dr. Kersten vom Westphälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7.  
 Assistent-Arzt Jäger, als Assistent-Arzt, mit Beibehalt des Premier-Lieutenants-Ranges, bei der Badischen Festungs-Artillerie-Abtheilung mit einer Anciennetät zwischen den Assistent-Ärzten Dr. Zipper, resp. Zimmern und Dr. Kersten.  
 Assistent-Arzt Mavold, als Assistent-Arzt beim Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, vorläufig ohne Patent.  
 Assistent-Arzt Dr. Weigand, als Assistent-Arzt mit Premier-Lieutenants-Rang beim 4. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 112, vorläufig ohne Patent.

Carlsruhe, den 15. Juli 1871.

gez. Wilhelm.



